

Freitag, 21. Dezember 2012 ♦ 1. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 1

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell



Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum ersten Mal halten Sie das Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Eschenbach in der Hand. „Eschenbach aktuell“ wird Sie in Zukunft mit allen wichtigen und notwendigen Informationen bedienen, damit Sie aus erster Hand das Neueste erfahren. In dieser ersten Ausgabe finden Sie viele Informationen, die auch für das ganze Jahr Gültigkeit haben. So beispielsweise die Zuständigkeiten der Räte, die Anlaufstellen der Verwaltung, die ganze Organisation rund um die Abfallbewirtschaftung und die Förderbeiträge Energie. In den vergangenen Monaten haben wir dafür gesorgt, dass die wichtigsten Dinge, die wir für den Betrieb unserer

neuen Gemeinde brauchen, laufen. Die markanten Eckpfeiler stehen, das Tagesgeschäft kann am 3. Januar 2013 starten und wir sind guten Mutes und überzeugt, dass der Verwaltungsmotor ohne Stottern anspringen wird. Natürlich sind noch ein paar Fragen offen. Natürlich haben wir noch kleinere „Baustellen“. Natürlich werden wir in einzelnen Sachen gefordert und natürlich braucht es noch etwas Zeit, bis der Feinschliff abgeschlossen ist.

Wir schaffen täglich mit Elan daran, die grösseren und kleineren Probleme im Leben auszumerzen und die Wohn- und Lebensqualität in unserer reizvollen Gegend, in der wir zu Hause sind, laufend zu verbessern. Das kann uns

gelingen, wenn wir gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv bei der Gestaltung unseres Lebensraums mitzuwirken und mitzudenken. Zögern Sie nicht, bei Fragen und Anliegen, die Sie beschäftigen, direkt auf uns zuzukommen. Wir helfen Ihnen gerne.

Mit diesem ehrlich gemeinten Angebot wünsche ich Ihnen und uns allen frohe Festtage und einen massgeschneiderten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse
Josef Blöchlinger,
Gemeindepräsident



Start-upééro



Einladung Neujahrsapééro

Seite 2



Verkauf SBB-Tageskarten

Seite 13



Neujahrswanderung

Seite 19

Amtliches Publikationsorgan

Der Gemeinderat hat an seiner Konstituierungssitzung gestützt auf Art. 5 des Gemeindegesetzes das eigene Gemeindemitteilungsblatt „Eschenbach aktuell“ als amtliches Publikationsorgan für die amtlichen Bekanntmachungen bestimmt.

Das Mitteilungsblatt „Eschenbach aktuell“ ersetzt per 1. Januar 2013 in dieser Funktion die als amtliche Publikationsorgane der bisherigen Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St.Gallenkappel festgelegten Zeitungen „Zürichsee-Zeitung Obersee“ bzw. „Die Südostschweiz“.

Amtliche Bekanntmachungen wie beispielsweise Inserate für öffentliche Auflagen und Referendumsvorlagen, betreibungsamtliche Steigerungen, Bekanntmachungen von kommunalen Abstimmungen und Wahlen sowie Ankündigungen von Bürgerversammlungen werden also fortan nur noch im „Eschenbach aktuell“ und sofern vorgeschrieben im Amtsblatt des Kantons St. Gallen publiziert.

Neues Logo

Dynamisch und frisch - so präsentiert sich das Logo der neuen Gemeinde Eschenbach. Es ziert ab sofort die Briefe, Drucksachen, Fahrzeuge und andere Elemente des öffentlichen Auftritts der Gemeinde.

Das Logo bzw. das Erscheinungsbild der vereinigten Gemeinde ist in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählt worden. Den Zuschlag erhielt die Media Concept Schweiz AG, Eschenbach, welche die Vorgaben mit der Siegerarbeit sehr gut erfüllte. Das neue Erscheinungsbild ist modern und attraktiv. Das ebenfalls neue Gemeindewappen ist in Form der drei Symbole (Rose für Eschenbach, Lindenblatt für Goldingen, Kreuz für St. Gallenkappel) ins Logo ein-



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

geflossen, wodurch der gewünschte offizielle Charakter vermittelt wird.

Mit dem prägnanten Slogan „Landluft in Stadtnähe“ hat sich Eschenbach schon vor vielen Jahren eine Marke geschaffen, die einen guten Bekanntheitsgrad erreicht hat. Durch die Vereinigung mit Goldingen und St. Gallenkappel stimmt der Slogan sogar mehr denn je. Er bringt die Vorzüge der Gemeinde auf den Punkt. Deshalb ist der

Slogan beibehalten, aber grafisch neu gestaltet und ins Logo integriert worden.

Neben dem Logo erhält aber auch das neue Gemeindewappen den ihm zustehenden wichtigen Stellenwert, insbesondere bei öffentlichen Anlässen und als offizielles, verbindendes Symbol der ganzen Gemeinde.

Start-upéro



Am 1. Januar 2013 geht's los. Mit einem **Neujahsapéro** soll das Start-up, die Geburt der neuen Gemeinde Eschenbach, gebührend gefeiert werden. In der Nähe des **geographischen Mittelpunkts** der vereinigten Gemeinde möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam auf die Zukunft anstossen.

Wo: Familie Hüppi, Dachdeckerbetrieb
Hintergölderstr. 18, Goldingen

Wann: ab 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

PP: Schulhaus Goldingen
- Fussmarsch via Steigenstrasse ca. 20 Min.
- Fussweg ist signalisiert

Angebot: Neujahsapéro, kleine Festwirtschaft
(1. Gang: Wurst, Brot + Sekt gratis)

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem historischen Moment begrüßen zu dürfen.

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Verabschiedungen

Der Beginn der neuen, ab 1. Januar 2013 vereinigten Gemeinde Eschenbach ist gleichzeitig auch das Ende der drei Politischen Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel und der Schulgemeinde Eschenbach-St. Gallenkappel-Goldingen in ihrer bisherigen Form. Am 31. Dezember 2012 endet die letzte Amtsdauer dieser vier Korporationen als eigenständige Gemeinden.

Zu Ende geht in diesem Zusammenhang auch die Amtstätigkeit verschiedener Behörden- und Kommissionsmitglieder und Funktionäre. Einige davon haben fast die Hälfte ihres Lebens in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt, andere taten dies immerhin für eine oder zwei Amtsdauern. So oder so ist der Aufwand nicht zu unterschätzen. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle Dank und Anerkennung für ihr uneigennütziges Wirken und ihr grosses En-

gagement zum Wohl der Gemeinden, also zum Wohl der Allgemeinheit.

Es ist aus Platzgründen fast nicht möglich, alle Räte, GPK- und Kommissionsmitglieder, Stimmzähler und andere Funktionäre hier persönlich zu würdigen. Es seien deshalb nur die abtretenden Gemeindepräsidenten und Ratsmitglieder namentlich genannt.

Gemeinde Eschenbach

Reto Bollhalder

Reto Bollhalder begann seine Behördentätigkeit für die Gemeinde Eschenbach in der GPK, welcher er von 1997 bis Ende 2008 angehörte und der er auch als Präsident vorstand. Seit 2009 amtierte er als Gemeinderat. In dieser Funktion präsidierte er mit grossem Engagement die Naturschutzkommission, die Betriebskommission Pension Mürtschen*** und die Viehschaukommission und kümmerte sich daneben auch noch um die Landwirtschaft, den Tierschutz und die Jagdaufsicht.

Heinz Brändli

Auch Heinz Brändli wurde auf das Jahr 2009 in den Gemeinderat Eschenbach gewählt. Er führte die Kommission Werkdienst und Liegenschaften, die Betriebskommission Sportanlagen und die Marktkommission. Ferner war er Mitglied der Baukommission und der Energiekommission sowie Sicherheitsbeauftragter und Delegierter für verschiedene Aufgaben. Dabei konnte er seine grossen Erfahrungen aus der Baubranche einbringen.

Gemeinde Goldingen

Daniel Gübeli,

Gemeindepräsident

Daniel Gübeli war seit 1.1.1993 Gemeindepräsident von Goldingen. Er war in den Ressorts Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung und Finanzen tätig. Eine ausführliche Würdigung seines Wirkens ist in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes Goldingen enthalten.

Ulrich Müller Gemeinderat

Ulrich Müller war während 11 Jahren als Gemeinderat tätig. In dieser Funktion war er in den Ressorts öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung sowie Hygiene tätig. Seit 1.1.2009 war er Präsident der Wasserversorgung.

Markus Blöchliger, Gemeinderat

Markus Blöchliger amtierte seit 1.1.2009 im Gemeinderat Goldingen. Er war in den Kommissionen Verkehrs- und Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft, Tierschutz sowie Naturschutz engagiert.

IMPRESSUM



Eschenbach aktuell

1. Jahrgang · Dezember 2012

Herausgeberin:

Gemeinde Eschenbach SG

Auflage:

4000 Exemplare

Redaktion:

Gemeinde Eschenbach
Sekretariat
Rickenstr. 12
8733 Eschenbach

Inserate und Beilagen:

Sekretariat, 055 286 15 50

Zuschriften/Anregungen

Eschenbach aktuell,
Gemeinde Eschenbach SG,
Rickenstrasse 12,
8733 Eschenbach

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Annahmeschluss

für Nummer 2/2013
Mittwoch, 9. Januar 2013

Gemeinde St. Gallenkappel

Heribert Hubatka, Gemeindepräsident

Seit seiner Wahl vor rund 17 Jahren führte er mit seiner ruhigen, besonnenen und fachkundigen Art die Geschicke der Politischen Gemeinde St. Gallenkappel. Die Verdienste von Heribert Hubatka wurden bereits im letzten Gemeindsblättli der Gemeinde St. Gallenkappel ausführlich gewürdigt.

Cornelia Steiner, Gemeinderätin

Cornelia Steiner hat sich während den vergangenen 4 Jahren besonders um die Jugend und den Jugendtreff Paradiesli gekümmert. Weiter lag ihr das Altersheim Berg am Herzen. Die Vormundschaftsbehörde gehörte ebenso zu ihrem Ressort.

Herbert Blöchliger, Gemeinderat

Herbert Blöchliger hatte während den letzten 4 Jahren das Ressort Ortsplanung inne. Seine Ressorts waren zudem die Abwasser-, Abfall-, Bau- und Strassenkommission. Weiter waren ihm die Fuss- und Wanderwege ein besonderes Anliegen und er hat viel für deren Unterhalt und Ausbau investiert.

ESGO-Schulen

Anita Schönmann, Schulrätin

trat per 1. Januar 1997 das Amt als Schulpräsidentin der Primarschulgemeinde Goldingen an. In dieser Funktion leitete sie mit grossem Engagement die Geschicke der Goldinger Dorfschule. Im Zuge der Schulvereinigung war sie innerhalb des Schulrates Goldingen federführend bei sämtlichen Umsetzungsarbeiten. Auf Grund ihres langjährigen, schulischen Erfahrungsschatzes wirkte Anita Schönmann seit 1. Januar 2009 in der fusionierten ESGO-Schulgemeinde als Behörden-

mitglied. Mit ihrem Rücktritt per 31. Dezember 2012 verabschiedet sich eine Persönlichkeit, welche sich während 16 Jahren mit Herzblut für die schulischen Anliegen in all ihren Facetten engagierte. Für dieses langjährige Wirken im öffentlichen Schulwesen gebührt Anita Schönmann in höchstem Masse Dank und Anerkennung.

Die Gemeinden St. Gallenkappel, Goldingen und Eschenbach fusionieren auf den 1. Januar 2013 zur Gemeinde Eschenbach mit rund 8'600 Einwohnern. Die vorgesehene Stelleninhaberin hat sich für eine berufliche Veränderung entschieden. Daher suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Gemeinderatsschreiber-Stv. (100 %)

Aufgabengebiet

- Stellvertretung Gemeinderatsschreiber
- Personaladministration
- Lehrlingsausbildung
- Kommunikation, Medienarbeit, Gemeinde-Mitteilungsblatt
- Gastwirtschaftswesen
- allgemeine Sekretariatsarbeiten

Wir erwarten

- abgeschlossene Verwaltungslehre
- Praxiserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Gemeindefachschule von Vorteil
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten

- vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in lebhaftem Umfeld
- attraktive Arbeitsbedingungen inkl. Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäss eingerichteter Arbeitsplatz mit moderner EDV-Infrastruktur

Fühlen Sie sich angesprochen? Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31. Dezember 2012 an den Gemeinderat Eschenbach, z. Hd. Josef Blöchliger, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach. Gemeinderatsschreiber Thomas Elser, Tel. 055 286 15 55, erteilt Ihnen gerne detaillierte Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

GEMEINDERAT ESCHENBACH SG



Konstituierung des Gemeinderats für die Amtsdauer 2013/2016

Der neue Gemeinderat der vereinigten Gemeinde Eschenbach hat sich für die Amtsdauer 2013/2016 konstituiert. In zwei Konstituierungssitzungen Mitte August gelang es, alle wichtigen Grundsätze der Ratstätigkeit zu verabschieden, die Kommissionen zu bilden und zusammen mit den übrigen Zuständigkeiten zu verteilen, über die Delegation von Aufgaben an die Verwaltung zu beschliessen sowie weitere Belange der künftigen Gemeindeorganisation zu regeln.

Albert Güntensperger, der anlässlich der Gemeindewahlen vom 17. Juni auch für die neue Gemeinde Eschenbach als Gemeinderat gewählt worden war, ist leider am Dienstagabend, 18. September 2012, auf dem Weg zur Gemeinderatssitzung zusammengebrochen und verstorben. Deshalb ist eine Ersatzwahl notwendig geworden, welche am 25. November 2012 stattgefunden hat. Dabei setzte sich Raimann Sandra, parteilos, Goldingen, mit 967 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 871 Stimmen gegen ihre ebenfalls parteilose Konkurrentin Hasler Jacqueline, Eschenbach, durch, die 723 Stimmen erhielt.

Mit der Wahl von Sandra Raimann sind nochmals gewisse Abstimmungen der Aufgaben notwendig geworden. Am 10. Dezember 2012 hat sich deshalb der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung zu einer weiteren Konstituierungssitzung getroffen. Die Aufgaben und Zuständigkeiten konnten in gutem Einvernehmen abschliessend verteilt werden.

Die Kommissionen, Ressorts und Mandate der neuen Gemeinderatsmitglieder in der ab 1.1.2013 vereinigten Gemeinde Eschenbach sind in der separaten Übersichtstabelle ersichtlich. Besonders zu erwähnen sind im Zusammenhang mit der Konstituierung folgende Neuerungen:

- Als Vizepräsident I wurde Cornel Aerne, St. Gallenkappel, gewählt. Trudy Dähler, Goldingen, übernimmt das Amt der Vizepräsidentin II
- Der Baukommission wird eine selbständige Entscheidkompetenz zugestanden. Dies bedeutet, dass die Baukommission selber über Baubewilligungen und über Einsprachen befinden kann.

Der Gemeinderat wird dafür in baurechtlichen Belangen zur ersten Rekursinstanz.

- Zu den Aufgaben der Kommission Alter gehören die strategische Führung der beiden Alters- und Pflegeheime, die Entwicklung eines Altersleitbilds sowie die Beschäftigung mit weiteren Fragen rund um das Thema Alter.
- Für die Betreuung der Gemeindeliegenschaften und Strassen wird neu anstelle einer Kommission die Verwaltungsabteilung Liegenschaften/Strassen verantwortlich sein.

Ferner hat der Gemeinderat an der Konstituierungssitzung vom 10. Dezember auch die weiteren Mitglieder der verschiedenen Kommissionen und die Funktionäre der neuen Gemeinde gewählt. Sie erhalten in diesen Tagen eine Wahlanzeige. Über die Zusammensetzung der Kommissionen und die gewählten Funktionäre wird informiert, wenn die Frist zur Wahlablehnung abgelaufen ist.



Gemeinderat Eschenbach - Hauptaufgaben der Räte, Amtsdauer 2013-2016

Josef Blöchlinger
Gemeindepräsident

Cornel Aerne
Vizepräsident I

Trudy Dähler
Vizepräsidentin II

Richard Blöchlinger
Gemeinderat/
Schulratspräsident



KOMMISSIONEN

Baukommission (Präsident)	Feuerschutzkommission	Umweltkommission	Schulrat (gewählte Behörde)
Betriebskommission Sportanlagen	Kommission Alter (Mitglied)	Wasserversorgungskommission	
Gantkommission	Zivilschutzkommission ZSO See-Linth		
Gemeindeführungsstab			
Kommission Alter (Präsident)			

DELEGATIONEN

Abwasserverband ARA Eschenbach (VR-Präsident)	Schiesswesen	Abwasserverband ARA Eschenbach (Verwaltungsrat)	Spitex-Verein
Agglo Obersee	ZV KVA Linthgebiet (VR)	Spitex-Verein	Verein Mütter- und Väterberatung
ARA Rapperswil-Jona		ZV KVA Linthgebiet	Verband St.Galler Volksschult- räger
ARA Wald		ZV KSGL	ZV Pflegezentrum Linthgebiet
Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr			ZV Soziale Dienste Linthgebiet (Verwaltungsrat)
Forum Lebendiges Linthgebiet			ZV Werkjahr Linthgebiet
Region ZürichseeLinth			
Spitex-Verein (Präsident)			
Vereinigung Pro Zürcher Berggebiet			
ZV Soziale Dienste Linthgebiet			

RESSORTS/FUNKTIONEN

Finanzen			Bibliotheken
Personal (Verwaltung+Werkdienst)			

Gemeinderat Eschenbach - Hauptaufgaben der Räte, Amtsdauer 2013-2016

Andreas Büeler
Gemeinderat

Gisela Hatt
Gemeinderätin

Sandra Raimann
Gemeinderätin



KOMMISSIONEN

Naturschutzkommission	Kommission Jugend + Freizeit	Baukommission (Vizepräsidentin)
Viehschaukommission	Kulturkommission	Energiekommission

DELEGATIONEN

Abwasserverband ARA Eschenbach (Delegierter)	Verein Kindertagesstätte Eschenbach	Abwasserverband ARA Eschenbach (Delegierte)
IG Goldingertal	ZV Pflegezentrum Linthgebiet (VR)	

RESSORTS/FUNKTIONEN

Jagdaufsichtsorgan	Gesundheit	
Landwirtschaft		
Tierschutzbeauftragter		



Neue Organisation und Beförderungen bei der Feuerwehr

Seit dem 12.12.2012, 21 Uhr, ist die Feuerwehr nun definitiv auch operativ vereinigt. Die Umstellung auf den neuen Alarmstufenplan ist durch die Kantonale Notrufzentrale St. Gallen erfolgt. Alle Feuerwehrleute sind mit den neuen Pägern ausgerüstet. In einem Alarmfall im neuen Gemeindegebiet rückt ab sofort die Feuerwehr Eschenbach in der neuen Organisationsform aus.

Mit Heiri Arnold aus Bürg führt ein bestens qualifizierter, erfahrener Feuerwehrmann/Offizier neu das Kommando der vereinigten Feuerwehr Eschenbach. Aufgrund seiner neuen Funktion hat ihn der Gemeinderat zum Major befördert. Arnold Heiri stehen als Vizekommandant I Hauptmann Steiger Andreas, Eschenbach, und als Vizekommandant II der neu ebenfalls zum Hauptmann beförderte Oberholzer Patrick, Walde, zur Seite. Durch den Rat jeweils vom Leutnant zum Oberleutnant befördert worden sind Oertig Daniel und Konrad Markus aus Eschenbach.

Den abtretenden bisherigen Feuerwehrkommandanten, Paul Koller (Eschenbach), Werner Blöchliger (Goldingen) und Kurt Lämmli (St. Gallenkappel) und auch allen Angehörigen der Feuerwehr, die per Ende 2012 aus dem Feuerwehrdienst ausscheiden, wird für ihr grosses, verantwortungsvolles Engagement zum Wohl und Schutz der Bevölkerung herzlich gedankt. Ein grosses Dankeschön geht zudem an alle, die beim aufwendigen Projekt der Zusammenlegung der Feuerwehren und der Neuorganisation mitgewirkt haben.

Fasnachtszeit

Die Dauer respektive den Beginn der Fasnachtszeit regelt jede Gemeinde individuell. Gestützt auf die bisherige Praxis in Eschenbach hat der Rat die Fasnacht wie folgt festgelegt:

Die Fasnacht in der Gemeinde Eschenbach umfasst in der Regel sechs Wochenenden. Sie beginnt im Regelfall an einem Freitag (Dekorationseröffnung) und endet am Dienstag vor Aschermittwoch. Ergibt die ordentliche Berechnung eine Fasnachtszeit von weniger als sechs Wochenenden, beginnt die Fasnacht am 7. Januar.

Im Jahr 2013 ist Ostern ausserordentlich früh, weshalb schon am 13. Februar Aschermittwoch ist. Aus diesem Grund beginnt auch die Fasnacht früher als sonst und erstreckt sich ausnahmsweise nur über fünf Wochenenden. Für die Fasnacht 2013 gelten somit folgende Anordnungen:

1. Fasnachtsbeginn mit Dekorationseröffnung usw. ist im Sinn der Ausnahmeregel am Montag, 7. Januar 2013.
2. Das Fasnachtsende fällt auf Dienstag, 12. Februar 2013. Die Entfernung der Dekorationen hat spätestens am Aschermittwoch, d.h. am 13. Februar 2013, zu erfolgen.
3. Für die mit Fasnachtsdekorationen ausgestatteten Lokale gelten die verbindlichen Vorschriften des Amtes für Feuerschutz des Kantons St. Gallen.
4. Die Dekorationen sind rechtzeitig vor der Eröffnung dem Feuerschutzbeamten, Josef Bisig zur Abnahme zu melden (Tel. 079 960 89 51).



Neuer Abfallkalender

Alle Daten der Kehr- und Separatsammlungen (Grünabfuhr, Papier, Karton) sind im Abfallkalender 2013 auf einen Blick ersichtlich. Im zugehörigen Merkblatt sind zahlreiche nützliche Informationen rund um die Abfallentsorgung enthalten, so unter anderem auch zu den Entsorgungsmöglichkeiten von Giftstoffen, Öl, Batterien, Elektronikgeräten usw.

Im ganzen Gemeindegebiet stehen zwölf Sammelstellen zur Verfügung. Die grösste davon ist der Entsorgungspark Gublen an der alten Schmerikonstrasse in Eschenbach. Dort werden viele verschiedene Arten von Spezialabfällen entgegengenommen. Der Entsorgungspark Gublen ist neu jeweils am Montag- und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr und am Samstagmorgen von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Der Abfallkalender und das Merkblatt liegen dieser Ausgabe von „Eschenbach aktuell“ bei und sind auch auf der Homepage www.eschenbach.ch zu finden. Über die Homepage kann man übrigens unter der Rubrik „My Services“ auch E-Mail-Mitteilungen der jeweiligen Termine der Separatsammlungen abonnieren.

Grünabfuhr im ganzen Gemeindegebiet

Ab 2013 wird das Grüngut mit regelmässigen Sammeltouren im ganzen neuen Gemeindegebiet abgeholt, wie das schon in der alten Gemeinde Eschenbach der Fall war. Die erste Grüngutabfuhr findet für das bisherige Eschenbacher Gebiet am Montag, 7. Januar statt, für die bisherigen Gebiete von Goldingen und St. Gallenkappel am Freitag, 11. Januar. An diesen Tagen werden auch Christbäume mitgenommen.

Nach der Winterpause geht die Grünabfuhr dann ab 18. bzw. 22. März weiter, in Abständen zwischen zwei und vier Wochen, abgestimmt auf die bisherigen Erfahrungswerte. Die genauen Daten können ebenfalls dem Abfallkalender entnommen werden.

Am einfachsten und effizientesten ist es, wenn das Grüngut jeweils in speziellen Rollcontainern bereitgestellt wird, die zum Leeren am Kehr- und Separatwagen angehängt werden können.

Mit dem Gutschein auf dieser Seite können solche Grüngut-Container (140 l oder 240 l) um Fr. 10.-- vergünstigt bei der Landi See AG in Neuhaus und bei der Landi Goldingen bezogen werden. Diese Aktion dauert vom 3. Januar bis 30. Juni 2013.

Für die Grünabfuhr sind keine separaten Gebühren zu bezahlen. Sie wird über die Grundgebühr finanziert.



Aktion Grüngut-Container Fr. 10.-- Gutschein

zum vergünstigten Bezug eines Grün-Rollcontainers
140 l oder 240 l bei der **Landi See AG, Neuhaus**,
oder bei der **Landi Goldingen**

- 140-Liter-Container **Fr. 19.90** statt Fr. 29.90
- 240-Liter-Container **Fr. 29.90** statt Fr. 39.90



140 Liter Container 240 Liter Container

Pro Haushalt kann 1 Gutschein eingelöst werden (Die Gutscheine sind nicht kumulierbar). Die Container können **ab 3. Januar 2013** bezogen werden. Die Aktion bzw. der Gutschein ist gültig **bis 30. Juni 2013**.

Name/Vorname.....

Strasse/Adresse.....

Ort.....

Gemeinderat (Konstituierungsrat) Eschenbach, im Dezember 2012

Gutschein bitte ausschneiden, ausfüllen und zur Einlösung in der Landi Neuhaus oder Goldingen abgeben.

Änderung Kehrichtsack-System

Mit der Gemeindevereinigung ändert sich per 1. Januar 2013 für die Einwohnerschaft der bisherigen Gemeinde Eschenbach das Kehrichtsack-System. Die neue Gemeinde Eschenbach ist neu dem Verbund Kehrichtsackgebühr oberes Linthgebiet angeschlossen, wie es schon die bisherigen Gemeinden Goldingen und St. Gallenkappel waren. Dies hat zur Folge, dass nun im ganzen neuen Gemeindegebiet die Kehrichtsackgebühr direkt mit dem Kauf der entsprechenden speziellen Kehrichtsäcke bezahlt wird. Es dürfen aus diesem Grund ab dem 1. Januar nur noch die Abfallsäcke der KSGL verwendet werden.

Diese Säcke können ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Bäckerei Bächtiger, Ermenswil
- Bäckerei Morger, Neuhaus
- Coop, Eschenbach
- Denner, Eschenbach
- Drogerie Rüegg, Eschenbach
- Gemeindeverwaltung, Eschenbach
- Landi Goldingen
- Landi See AG, Neuhaus
- Migros, Eschenbach
- Pneu Menzi, Diemberg
- Volg, St. Gallenkappel
- alle Verkaufsstellen in anderen Gemeinden der KSGL-Region

Wer noch Kehrichtmarken übrig hat, die in der alten Gemeinde Eschenbach in Gebrauch waren, kann die unbenützten Marken bis Ende März 2013 bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach zurückgeben und erhält den Gegenwert zurückerstattet.

Neu ist sodann für die bisherigen Eschenbacherinnen und Eschenbacher, dass die Separatsammlungen und die ganze Entsorgungs-Infrastruktur usw. nicht mehr über die Kehrichtsackgebühr, sondern über eine separate Grundgebühr finanziert wird, welche einheitlich auf Fr. 85.- pro Wohneinheit/Betrieb und Jahr angesetzt ist. Im Gegenzug sinken die Preise der Kehrichtsäcke im bisherigen Eschenbacher Gebiet entsprechend. Die gesamte Abfallrechnung muss als Spezialfinanzierung ausgeglichen gestaltet werden. Die Gebühren müssen also insgesamt kostendeckend sein, nicht tiefer und nicht höher. In Eschenbach und Goldingen hätte aufgrund dieser gesetzlichen Vorgabe auf 2013 ohnehin eine Gebührenanpassung nach oben erfolgen müssen. In St. Gallenkappel wurde bisher neben der Grundgebühr die Grünabfuhr separat verrechnet.





Eschenbach SG
Innovativ in Energie

Eschenbach fördert Sonnenenergie und Gebäudesanierungen

Auch nach der Vereinigung fördert die Gemeinde Eschenbach speziell die Nutzung von Sonnenenergie in Form von thermischen Solaranlagen und Photovoltaikanlagen sowie Gebäudesanierungen zur Verbesserung der Wärmedämmung und damit zur Senkung des Energieverbrauchs. Diese Massnahme ist Teil des energiepolitischen Programms der "Energiestadt Eschenbach", welche dieses Label bereits im Jahr 2003 erlangt hat.

Für thermische Solaranlagen (Sonnenskollektoren) belaufen sich die kommunalen Förderbeiträge in Eschenbach ab 1. Januar 2013 auf einen fixen Grundbeitrag von Fr. 1'000.-- für die ersten 4 bis 10 m² sowie über 10 m² zusätzlich Fr. 75.-- für jeden weiteren angebrochenen Quadratmeter, maximal aber Fr. 6'000.-- pro Objekt.

Photovoltaikanlagen ab 1 kWp werden durch die Gemeinde neu mit Fr. 1'000.--/kWp für das 1. und 2. kWp, mit Fr. 700.--/kWp für das 3. bis 9. kWp sowie mit Fr. 400.--/kWp ab dem 10. kWp unterstützt. Die Förderbeiträge für Photovoltaikanlagen beschränken sich auf maximal 20 % der effektiven eigenen Investitionskosten, höchstens aber Fr. 10'000.-- pro Objekt.

Wie bei den thermischen Solaranlagen besteht auch bei Photovoltaikanlagen die Beitragsberechtigung nur, wenn Produkte mit einem Zertifikat von einem anerkannten Institut verwendet werden. Beiträge gibt es in beiden Fällen auch für die Erweiterung bestehender Anlagen.

Gebäudesanierungen zur Verbesserung der Wärmedämmung und Senkung des Energieverbrauchs fördert die Gemeinde Eschenbach bei energetischer Erneuerung einer Fassade (Wand und Fenster) mit 20 % des Beitrags des nationalen Gebäudesanierungsprogramms, maximal Fr. 1'000.-- pro Fassade für ein EFH bzw. Fr. 2'000.-- pro Fassade für ein MFH, Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude. Bei Sanierung der vollständigen Gebäudehülle (Wand/Boden, Dach/Decke und Fenster) betragen die Ansätze 30 % des Beitrags des Gebäudesanierungsprogramms, maximal Fr. 8'000.-- pro EFH bzw. Fr. 12'000.-- pro MFH usw. Bedingungen sind, dass der Förderantrag und die Förderzusage des nationalen Gebäudesanierungsprogramms vorgelesen werden und die Fassade bzw. Gebäudehülle vollständig saniert wird.

Unabhängig vom nationalen Gebäudesanierungsprogramm richtet die Energiestadt Eschenbach bei energetischer Erneuerung aller Fenster einen kommunalen Förderbeitrag von pauschal Fr. 1'000.-- für ein Einfamilienhaus und Fr. 3'000.-- für ein Mehrfamilienhaus, Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude aus. Damit werden auch solche Sanierungsmassnahmen erfasst, bei denen das nationale Gebäudesanierungsprogramm noch nicht einsetzt, weil sie die Mindestbeitragssumme von 3'000 Franken nicht erreichen.

Als zusätzlichen Bonus gibt es für Minergie und Minergie-P bei Sanierungen Beiträge von pauschal Fr. 5'000.-- für ein EFH bzw. pauschal Fr. 2'500.-- pro Wohnung, maximal aber Fr. 15'000.-- für ein MFH. Für Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude beträgt dieser Beitrag Fr. 20.-- pro m² Energiebezugsfläche, maximal Fr. 15'000.--. Als Nachweis wird das Minergie- resp. Minergie-P-Zertifikat verlangt. Die Investitionssumme muss mindestens Fr. 20'000.-- betragen.

Für die Förderbeiträge Energie wurde eine Reserve gebildet, welche Beitragsleistungen von insgesamt bis zu 150'000 Franken pro Jahr vorsieht. Geöffnet wird diese Reserve unter anderem aus der Abgabe für gesteigerten Gemeingebrauch der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) an die Gemeinde. Die SAK weist diese Abgabe in der Höhe von 0.6 Rappen pro verkaufte Kilowattstunde Niederspannung übrigens neuerdings separat auf der Netznutzungsrechnung aus. Zuvor waren die Zuwendungen der SAK an die Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet im Strompreis einkalkuliert.

Die Förderbeiträge der Gemeinde Eschenbach werden ergänzend zu den Beiträgen aus dem nationalen und kantonalen Förderprogramm ausgerichtet. Die ab 1. Januar 2013 gültigen Richtlinien für Förderbeiträge Energie sowie das Gesuchsformular sind im Internet auf www.eschenbach.ch zu finden oder können beim Bauamt bezogen werden.

Geschäftsprüfungskommission Amtsdauer 2013/2016

Die Geschäftsprüfungskommission der neuen Gemeinde Eschenbach setzt sich für die am 1. Januar 2013 beginnende vierjährige Amtsdauer wie folgt zusammen:



Kündig Christian,
Eschenbach
(GPK-Präsident)



Ellenberger Dagmar,
Ermenswil



Gähwiler Josef,
Eschenbach



Hobi Reto,
St. Gallenkappel



Schmid Rosemarie,
Goldingen (Aktuarin)

RÜEGG DRUCK

Rapperswilerstrasse 2 • 8733 Eschenbach • 055 282 45 40 • info@rueeggdruck.ch

Ihre Druckerei in der Gemeinde Eschenbach

Briefbogen / Kuverts / Visitenkarten

Prospekte / Flyer / Plakate

Broschüren / Festführer

Einladungskarten

Geburtskarten

Leidzirkulare

USW.

*Wir bringen's
aufs Papier!*



Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten Weihnachten-Neujahr

Die für die Neuorganisation der Verwaltung notwendigen Umstrukturierungen sowie Zügelarbeiten werden in der Altjahrswoche zwischen Weihnachten und Neujahr vorgenommen.

Als Folge dessen bleiben die drei Gemeindeverwaltungen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die neu organisierte Gemeindeverwaltung steht der Bevölkerung ab dem 3. Januar 2013 am neuen Standort zur Verfügung. Bitte planen Sie allfällige Verwaltungsgeschäfte frühzeitig. Während den Zügelarbeiten stehen viele Akten und Zugriffe auf EDV-Applikationen nicht zur Verfügung. Während den Umzugsarbeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Notfälle erreichbar unter der Telefonnummer 055 210 78 75.

Verkauf SBB-Tageskarten

Im Hinblick auf die Vereinigung per 1.1.2013 wird die neu vereinigte Gemeinde Eschenbach ebenfalls die SBB-Tageskarten anbieten. Ab dem 8. Dezember 2012 stehen vier SBB-Tageskarten pro Tag zur Verfügung.

Weil die Gemeinde Eschenbach bisher die Tageskarten über die Poststelle Uznach verkauft hat, wird vorderhand der Verkauf der SBB-Tageskarten bis Ende Dezember 2012 über die Gemeinde St. Gallenkappel stattfinden. Ab 8.12.2012 sind bei der Gemeindeverwaltung St. Gallenkappel bis zur Fusion vier SBB-Tageskarten im Angebot. Ab dem neuen Jahr 2013 können die SBB-Tageskarten bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach, Rickenstr. 12, 8733 Eschenbach bezogen werden.

Die SBB-Tageskarte kostet ab 8.12.2012 für Einheimische (von Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel) Fr. 35.-- und für Auswärtige Fr. 40.--. Die Tageskarte ist beim Bezug bar zu bezahlen.

Lehrstellen auf August 2013

Die Gemeinde nimmt bei der Lehrlingsausbildung eine Vorbildfunktion ein, indem sie in der Verwaltung, im Werkdienst, im Hausdienst der Schulen und in den Altersheimen Berg und Pension Mürtschen*** insgesamt mehr als 25 Lehrstellen in verschiedenen Berufen anbietet.

Bei der Gemeindeverwaltung sind auf den kommenden Sommer zwei kaufmännische Lehrstellen ausgeschrieben worden. Diese sind vergeben worden an Arbnor Jashari aus Ermenswil und Corina Thalmann aus Ernetschwil.

Ferner ist je eine Lehrstelle im Werkdienst und im Hausdienst der Schule angeboten worden. Für die Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt im Gemeindewerkdienst ist Alan Galluccio aus Rüti gewählt worden. Keine Bewerbung ging leider für die Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt im Hausdienst der Schulen ein. Eine neue Ausschreibung dieses Ausbildungsplatzes erfolgt im Februar/März 2013.





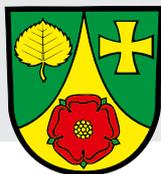
Gemeindevverwaltung

Adresse	Rickenstrasse 12 (Zentrum Ebnet) Postfach 46, 8733 Eschenbach
Hauptnummer / Zentrale	055 286 15 15
Fax	055 286 15 16
Homepage / Mail	www.eschenbach.ch / info@eschenbach.ch
Öffnungszeiten	vormittags 08.00 - 12.00 Uhr nachmittags Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr Mo 14.00 - 18.00 Uhr

Telefonverzeichnis

AHV-Zweigstelle	055 286 15 13	Sozialamt	055 286 15 10
Sonja Bosshart		Sabine Peter	
Bauamt	055 286 15 40	Melanie Helbling	
Markus Kundert		Sonja Bosshart	
Sascha Hilber		Steueramt	055 286 15 25
Bestattungsamt	055 286 15 22	Reto Gallati	
Roman Gubler		Marcel Frey	
Betreibungsamt	055 286 15 00	Claudia Arseni	
Roman Kuster	(Fax 055 286 15 03)	Susanne Blöchlinger	
Empfang / Einwohneramt	055 286 15 05	Lehrlinge Verwaltung	
Helen Freuler		Joia Menzi	3. Lehrjahr
Sandra Fischbacher		Julia Bachmann	3. Lehrjahr
Finanzverwaltung	055 286 15 20	Jasmin Neumann	3. Lehrjahr
Max Bärlocher		Géraldine Kistler	3. Lehrjahr
Roman Gubler		Annina Schirmer	2. Lehrjahr
Walter Mettler		Fabian Minder	1. Lehrjahr
Gemeindepräsidium	055 286 15 60	Samira Fischbacher	1. Lehrjahr
Josef Blöchlinger			
Gemeinderatskanzlei	055 286 15 55		
Thomas Elser			
Grundbuchamt	055 286 15 35		
Martin John			
Mirjam Mauchle			
Patrizia Bontempi			
Landw. Beitragswesen /		Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Linth	
Militärsektion	055 286 15 08	Neue Jonastrasse 59, 8640 Rapperswil	
Sandra Fischbacher		055 225 72 80 (Fax 055 225 72 81)	
Liegenschaften und Strassen	055 286 15 45	Zivilschutzstelle ZSO See-Linth	
Hansjörg Hunziker		St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona	
Irene Büsser		055 225 70 90 (Fax 055 225 70 91)	
Sekretariat	055 286 15 50	Zivilstandskreis See-Linth	
Anita Poschung		St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona	
Nicole Steiner		055 225 72 40 (Fax 055 225 72 41)	





Telefonverzeichnis Werkdienst

Leiter Werkdienst

Guido Felber 079 432 54 20 / 055 282 10 35
(Fax 055 282 31 08)

Strassen / Friedhof

Daniel Hitz 079 384 32 57

Brunnenmeister / Wasserversorgung

055 282 38 09 (Büro)
Rolf Krieg 055 282 49 80 (Notfall-Nr.)
Christian Inkamp (Stv.) 079 558 34 24

Hauswart Werkdienstgebäude / Feuerwehr

Andreas Bollhalder 079 468 08 58 / 055 282 21 01

Hauswart Dorftreff

Ignaz Keller 079 421 39 74 / 055 282 39 65
(Fax 055 282 31 08)

Klärwärter ARA / Entsorgungspark

055 286 25 25 (Fax 055 286 25 20)
Bruno Amrein 079 635 27 90
Silvio Keller 079 406 96 90

Werkdienst / Wasserwart

Josef Fischbacher 079 419 48 31

Werkdienst

Lorenz Müller 079 421 59 61
Richard Gübeli
Elisabeth Rüegg

Lehrling Werkdienst

Jonas Lendenmann 2. Lehrjahr



Neue Urnenöffnungszeiten

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die bisherigen neun Urnenstandorte für Abstimmungen und Wahlen auch in der vereinigten Gemeinde beizubehalten. Eine Änderung gibt es einzig im Dorf St. Gallenkappel, wo das Urnenlokal vom Gemeindehaus ins Schulhaus verlegt wird, nachdem die Gemeindeverwaltung ausgezogen ist.

Bei den Urnenöffnungszeiten hat sich jedoch eine Verkürzung aufgedrängt. Die meisten Gemeinden im Kanton St. Gallen haben ihre Urnen am Abstimmungssonntag nicht mehr bis mittags um 12 Uhr offen. In Anbetracht der immer weniger gewordenen persönlichen Stimmabgaben an der Urne wegen der Verlagerung auf die briefliche Stimmabgabe rechtfertigt sich bei einigen Urnenlokalen eine kürzere Öff-

nungszeit. Weil in Walde und Rüeterswil die gleiche Urne benützt wird, bleibt es dort bei den bisherigen Öffnungszeiten.

Die neuen Urnenöffnungszeiten ab 1. Januar 2013 lauten wie folgt:

Ort	Lokal	Samstag	Sonntag
Eschenbach:	Schulhaus Dorf		10.00 - 11.30 Uhr
Bürg:	Schulhaus		10.00 - 11.00 Uhr
Ermenswil:	Schulhaus		10.00 - 11.00 Uhr
Goldingen:	Gemeindehaus		10.00 - 11.00 Uhr
Hintergoldingen:	Schulhaus	19.00 - 19.45 Uhr	
Oberholz:	Talstation		10.00 - 10.45 Uhr
St. Gallenkappel:	Schulhaus		10.00 - 11.30 Uhr
Rüeterswil:	Schulhaus		11.30 - 11.45 Uhr
Walde:	Schulhaus		09.45 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist sehr einfach. Zu beachten sind jedoch die folgenden drei wichtigen Vorschriften, damit die briefliche Stimmabgabe auch gültig ist:

1. Auf dem Stimmausweis muss die Erklärung eigenhändig unterzeichnet werden, dass die Stimmabgabe dem eigenen Willen entspricht.
2. Die ausgefüllten Stimmzettel müssen in das dafür bestimmte Stimmkuvert oder in ein neutrales privates Kuvert gelegt und dieses verschlossen werden.
3. Das Kuvert mit den Stimmzetteln sowie der Stimmausweis mit der unterzeichneten Erklärung sind dann zusammen ans Stimmbüro zu übermitteln. Dafür soll dasselbe Fensterkuvert verwendet werden, mit dem man die Wahlunterlagen erhalten hat. Es kann per Post geschickt, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder an der Urne abgegeben werden. Briefliche Stimmen müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis Urnenschluss beim Stimmbüro eintreffen.

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann jeweils auf der Gemeinderatskanzlei Eschenbach während der ordentlichen Bürozeit vorzeitig persönlich gestimmt werden. Es wird allerdings empfohlen, die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe zu nutzen.

Konstituierung Schulrat Amtsdauer 2013-2016

Blöchlinger Richard
Schulratspräsident



Gemeinderat (M)
Personelles Schule
Finanzielles Schule(L)
Bauliches Schule
Fördermassnahmen (M)
Disziplinarfälle (L)
Qualitätsentwicklung (M)
Verband St. Galler Volksschul-
träger SGV (Vorstand)
ZV Soziale Dienste Linth-
gebiet (VR)
ZV Werkjahr Uznach (VR)

Engeli Rolf
Vizepräsident



Informatikkommission (M)
Ressort Musikschule (M)
Schulbesuche
SLQ
Energiekommission (M)

Kistler Gaby
Schulrätin



Prävention (M)
Elternbildung
Kontaktperson Migration
Zweckverband Werkjahr (D)
Schulbesuche
SLQ

Blöchlinger Heidi
Schulrätin



Subkommission Übertritt
Mittelstufe - Oberstufe (M)
Kontaktperson zu den
Kirchgemeinden
Bühnenverein Goldingen
Kontaktperson Oberholz
Schulbesuche
SLQ

Blöchlinger Christian
Schulrat



Sportplatzkommission
Eschenbach (D)
Subkommission Übertritt
Mittelstufe-Oberstufe (M)
Ressort Sicherheit (M)
Schulbesuche
SLQ

Züger Yvonne
Schulrätin



Logopädischer Dienst
Linthgebiet (VR)
Schulbesuche
SLQ

Gähwiler Nicole
Schulrätin



Logopädischer Dienst
Linthgebiet (D)
Fördermassnahmen (M)
Subkommission
Einschulung
Mittagstisch
Schulbesuche
SLQ

P = Präsidium
M = Mitglied
L = Leitung
VR=Verwaltungsrätin/
Verwaltungsrat

Vereine und politische Parteien mit Sitz in der Gemeinde haben die Möglichkeit, kostenlos Inserate (1 x 1/4 Seite pro Veranstaltung Format C1 oder C2) im neuen Mitteilungsblatt Eschenbach aktuell zu veröffentlichen. Berichte und Wahlpropaganda werden nicht veröffentlicht.

Weitere Informationen dazu siehe Seiten 22/23.

Winterkonzert

Samstag, 29. Dezember 2012
Samstag, 05. Januar 2013

In der Turnhalle St. Gallenkappel
 Konzertbeginn um 20.00 Uhr
 Türöffnung/Nachessen ab 18.30 Uhr

www.musikgesellschaft.ch

Tanz

Samstag, 29. Dezember 2012 Duo Sunshine
 Samstag, 03. Januar 2013 Duo Wirbelsturm

Grosse Tombola und Barbetrieb

Kinderaufführung des Theaters
 "En Filmriss"
 Samstag, 29. Dezember 2012
 Theaterbeginn um 13:30 Uhr
 Eintritt frei

ST.GALLENKAPPEL
 MUSIKGESELLSCHAFT



Fasnacht St.Gallenkappel 2013

Maskenball

Samstag, 2. Februar 2013
 mit Fasnachts-Party ab 20.00 Uhr im Restaurant Rössli!
 Musik und Stimmung mit Sepp & Co. und Barbetrieb...

Fasnachtsumzug

Sonntag, 3. Februar 2013
 13.00 Uhr mit Guggenkoncert Guggenmusik Fidelia
 an der Rüeterswilerstrasse
 13.30 Uhr Umzugsbeginn

Anschliessend Fasnachts-Party in der Turnhalle mit
 toller Party-Musik und Guggenkonzerten -
 Spannendes Rahmenprogramm für die Kleinen!



Neujahrswanderung am Samstag, 5. Januar 2013

Wenn sich am ersten Samstag im neuen Jahr die Eschenbacherinnen und Eschenbacher wie gewohnt auf die Neujahrswanderung machen, ist die neue Gemeinde Eschenbach erst wenige Tage alt. Ab dem 1. Januar 2013 sind die seit über 200 Jahre selbständig gewesenen Gemeinwesen Goldingen und St. Gallenkappel mit der Gemeinde Eschenbach unter dem gleichen Dach vereint.

Gleichsam als Reverenz an die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger steht der traditionelle Anlass zu Jahresbeginn unter dem Motto

„Zu Besuch bei Nachbarn“

und sieht zunächst Goldingen als Wanderziel vor, derweil im folgenden Jahr ein geschichtsträchtiger Ort in St. Gallenkappel an der Reihe sein soll.

Die Neujahrswanderung 2013 geht vom Dorf Eschenbach aus und führt abseits des öffentlichen Strassennetzes auf überlieferten, alten Wegen via Neuhaus und Echeltschwil ins Dorf Goldingen.

Dort wird auch die neueste Ausgabe des „Eschenbacher Neujahrsblatt 2013“ abgegeben. Dieses setzt sich mit dem Thema der Mineralien aus einheimischem Boden auseinander. Auf der Wanderung wird man deshalb den Spuren nachgehen, welche die Gewinnung verschiedener Rohstoffe hinterlassen hat. Daneben werden weitere Informationen aus Geschichte und Überlieferung Platz haben.

Selbstverständlich wird unterwegs der traditionelle „Neujahrs-Güx“ nicht fehlen. Am Schluss der gut zwei Stunden dauernden Tour abseits der

„Heerstrassen“ wartet eine kleine Festwirtschaft auf die Teilnehmer. Für die Rückkehr steht die öffentliche Busverbindung zur Verfügung – und wer Lust und Zeit hat, kann zu Fuss wiederum auf Nebenwegen nach Eschenbach zurückwandern.

Besammlungsort:

**Parkplatz beim Oberstufenzentrum
beim „Bildstöckli“ Eschenbach**

Abmarschzeit: 09.30 Uhr

Die Wanderung stellt keine allzu grossen Anforderungen, ist aber nicht kinderwagentauglich. Weil sie weitgehend den Wander- und Nebenwegen folgt, ist neben angepasster Kleidung auch gutes Schuhwerk empfohlen.

Freundlich laden ein
Gemeinderat + Kulturkommission



Bürg mit Kiesgrube im Hintergrund

Kindermärchen "Rotkäppli" am 12. Januar 2013 im Dorftreff

Leuchtende Kinderaugen und ein unvergessliches Theatererlebnis - dafür sorgt am Samstag, 12. Januar, um 14 Uhr im Dorftreff Eschenbach das bewährte Ensemble des Reisetheaters Zürich mit dem bekannten Märchen "Rotkäppli". Die Kulturkommission lädt Klein und Gross herzlich zum Besuch ein.

Mit einem Lied auf den Lippen und einem Korb voll Kuchen und Wein am Arm macht sich ein Mädchen mit einem roten Käppchen auf den Weg zur kranken Grossmutter. Im Wald begegnet es dem Wolf, über den viele Leute schlecht reden. Rotkäppchen ist fasziniert von ihm und kann nichts Schlechtes an ihm finden. Der Wolf ist nett und meint, die Grossmutter würde sich bestimmt über einen selbst gepflückten Blumenstraus freuen. Schnell lässt sich das Mädchen überzeugen und vergisst die Ermahnung der Mutter, den Weg nicht zu verlassen.



Frei nach den Gebrüder Grimm hat Jörg Christen eine spannende, bühengerechte Dialektfassung dieses populären Märchens geschrieben. In diesem Märchen wird aufgezeigt, dass noch soviel Ungerechtigkeit, wertlos und aussichtslos Erscheinendes, sich viel leichter aus der Welt schaffen lässt, die Sorgen und Zweifel überwunden werden können, wenn man einen guten Freund oder Weggefährten hat.

Ein unterhaltsamer und vergnügter Theaternachmittag für die ganze Familie ist garantiert!

**Samstag, 12. Januar 2013,
Dorftreff, Rapperswilerstrasse 18, Eschenbach SG
Türöffnung um 13.30 Uhr (Tageskasse)
Beginn um 14.00 Uhr**

**Ticket-Service / Vorverkauf
Tickets ab sofort bei allen Starticket-Vorverkaufsstellen und
auf www.starticket.ch**

**sowie in Eschenbach bei folgenden Vorverkaufsstellen:
Gemeindeverwaltung, Rickenstr. 12
Tel. 055 286 15 15
Drogerie Rüegg, Rickenstr. 1
Tel. 055 282 12 49**



INDIVIDUELL



ERFRISCHEND



ZUVERLÄSSIG



blöchliger
schreinerei gmbh

werkstatt
hauptstrasse 36 d | 8637 laupen
T: 055 284 50 50 | F: 055 284 50 51
www.mb-schreinerei.ch

Hier könnte es
stehen - Ihr

Inserat

Die Angaben zu Grös-
sen, Preisen usw.
finden Sie auf den
Seiten 22/23.



farbRAUM

Kirchgasse 3 - 8735 St.Gallenkappel

Offenes Atelier für experimentelles
Arbeiten mit Farbe und Form

offenes Atelier • Kindermalkurse • Intensivmalkurse

Erika Rüegg-Ploke • www.atelierfarbraum.ch

Richtlinien für das amtliche Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Eschenbach

Allgemeines

Art. 1 Geltungsbereich

Das Mitteilungsblatt «Eschenbach aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach.

Diese Richtlinien legen die Organisation zur Herausgabe des Publikationsorgans und seinen inhaltlichen Rahmen fest, dessen Inhalt politisch und konfessionell neutral ist.

Organisation

Art. 2 Redaktion

Die Redaktion liegt in der Verantwortung des Gemeindepräsidiums sowie der Gemeinderatskanzlei. Für die Beiträge der Schule sind der Schulpräsident sowie das Schulsekretariat verantwortlich.

Art. 3 Erscheinung

«Eschenbach aktuell» erscheint in der Regel alle drei Wochen und wird jeweils am Freitag in alle Haushalte in der Gemeinde zugestellt.

Art. 4 Verteilung

Die Verteilung des Publikationsorgans erfolgt durch Postzustellung. Es wird unadressiert in alle Haushaltungen verteilt. An die Eigentümer oder Mieter von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen, an Abonnenten und auf Verlangen an interessierte Medien wird es adressiert per B-Post versandt.

Art. 5 Abonnement

«Eschenbach aktuell» wird jedem Haushalt in der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Interessenten können das Publikationsorgan zum im Anhang aufgeführten Preis abonnieren. Der Versand über E-Mail erfolgt kostenlos. Das Publikationsorgan wird ebenfalls auf der Homepage www.eschenbach.ch publiziert.

Art. 6 Finanzen

Die Herstellungs- und Verteilungskosten gehen grundsätzlich zu Lasten der Gemeinderechnung. Die anfallenden Kosten sind nach Möglichkeit durch kostenpflichtige Inseratenerträge zu decken. Die Inseratarife richten sich nach den im Anhang aufgeführten Tarifen.

Die Abonnementsrechnungen und die kostenpflichtigen Inserate werden direkt durch die Redaktion verrechnet.

Inhalt

Art. 7 Grundsatz

Inhalt und Aufbau des Publikationsorgans erfolgen nach dem Grundsatz: Einfach, informativ und bürgernah. Die Verfassung soll nach journalistischen Grundsätzen erfolgen.

Art. 8 Inhalt und Aufbau

In der Abfolge der einzelnen Beiträge gilt grundsätzlich folgende Struktur:

- Editorial / Impressum
- Aus der Ratsstube
- Aus den Kommissionen
- Aus der Verwaltung
- Aus der Schule
- Amtliche Bekanntmachungen/Anzeigen
- Vereine/Freizeit
- Gewerbe
- Organisationen/Institutionen
- Kultur
- Agenda

Art. 9 Gestaltung

Die generelle Gestaltung basiert auf dem Erscheinungsbild der Gemeinde Eschenbach.

Die zur Veröffentlichung zugelassenen Publikationen haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Position, Darstellungs- bzw. Veröffentlichungsform im Publikationsorgan.

Es besteht grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Beiträgen. Über die definitive Aufnahme eines Beitrages entscheidet die Redaktion abschliessend.

Beiträge dürfen von der Redaktion zurückgestellt, gekürzt oder gestrichen werden.

Der Einsatz von Fotos, Signeten, Logos, lockert die Textseiten auf und ist zu fördern.

Der Verfasser wird am Schluss des Beitrages namentlich oder mit Kürzel erwähnt.

Art. 10 Redaktionsschluss

Redaktionsschluss ist in der Regel zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Art. 11 Zugang für Dritte/Inserate

Dritte haben nach folgenden Kriterien das Recht, Inserate im Publikationsorgan zu platzieren:

- a) Vereine und politische Parteien mit Sitz in der Gemeinde kostenlos für Veranstaltungshinweise, keine Berichte, keine Wahlpropaganda Belegung 1 x 1/4 Seite pro Veranstaltung (Format C1 oder C2)
- b) Nichtkommerzielle Organisationen/Institutionen kostenlos für Veranstaltungshinweise Belegung 1/4 Seite pro Ausgabe
- c) Private und Firmen
Informationen, kommerzielle Werbung von Personen/Firmen mit Sitz in Eschenbach (prioritär)
Je nach Grösse gegen Rechnung gemäss Tarif im Anhang
Informationen, kommerzielle Werbung, Inserate von Personen/Firmen von auswärts (sekundär)
Je nach Grösse gegen Rechnung gemäss Tarif im Anhang

Über die Aufnahme eines Inserates entscheidet die Redaktion. Sie kann Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt oder aus anderen Gründen abweisen.

Die zur Publikation vorgesehenen Beiträge und Inserate müssen fertig gestaltet in elektronischer Form abgegeben werden.

Telefonische Aufträge werden nicht angenommen.

Inseratengrössen gemäss Anhang.

Nicht publiziert werden

- Beiträge mit politisch oder konfessionell nicht neutralem Inhalt
- Beiträge die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger verstossen
- Kommentare, Propaganda, offene Briefe oder Leserbriefe
- Berichte oder Protokollauszüge aus Vorstandssitzungen oder Versammlungen von Vereinen und Parteien
- Anonyme Berichte
- Hinweise auf «Aktionen» in den lokalen Geschäften
- In fremder Sprache ohne Übersetzung vorgelegte Beiträge
- Meinungsäusserungen bzw. Stellungnahmen
- Wahlwerbung

Art. 12 Agenda

In der Agenda werden Veranstaltungshinweise einheimischer Vereine und einheimischer nicht kommerzieller Organisationen und Institutionen gebührenfrei aufgenommen. Einträge im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Eschenbach werden automatisch in die Agenda übernommen.

Diese Richtlinien wurden an der Konstituierungsrats-sitzung vom 16.11.2012 beschlossen. Sie gelten ab 1. Januar 2013.

POLITISCHE GEMEINDE

ESCHENBACH SG

Konstituierungsrat

Der Präsident: Josef Blöchlinger

Der Ratsschreiber: Thomas Elser



Erscheinungsdaten 2013

18.01.2013 12.04.2013 05.07.2013 27.09.2013 20.12.2013
 08.02.2013 03.05.2013 26.07.2013 18.10.2013
 01.03.2013 24.05.2013 16.08.2013 08.11.2013
 22.03.2013 14.06.2013 06.09.2013 29.11.2013

Anzeigenschluss 9 Tage vorher.
 (jeweils am Mittwoch)

Preise und Formate Print



A	Format: 1/2-Seite 175x136 mm	CHF 180.—
B1	Format: 1/3-Seite quer: 175x90 mm	CHF 130.—
B2	Format: 1/3-Seite hoch: 115x116 mm	CHF 130.—
C1	Format: 1/4-Seite quer: 175x70 mm	CHF 100.—
C2	Format: 1/4-Seite hoch: 115x94 mm	CHF 100.—
D	Format: 3-spaltig (175mm) pro mm Höhe	CHF 1.50
E	Format: 2-spaltig (115mm) pro mm Höhe	CHF 1.20
F	Format: 1-spaltig (55mm) pro mm Höhe	CHF 0.80



Dezember

24.12.	22.30	Mitternachtsmesse mit Kirchenchor und Instrumentalisten	Pfarrei Walde
29.12.	18.15	Vollmond-Schneeschuh-Tour Sportbahnen Atzmännig	Atzmännig
29.12.	18.30	Winterkonzert mit Theater Musikgesellschaft SGK	Turnhalle St. Gallenkappel

Januar

01.01.	11.00-15.00	Neujahrsapéro	Gemeinderat Eschenbach	Fam. Hüppi, Goldingen
01.01.	12.00	Senioren Mittagstisch	Pro Senectute	Rest. Krone, St. Gallenkappel
05.01.	09.30	Neujahrswanderung	Gemeinderat/Kulturkommission	Besammlung: OSZ Bildstöckli
05.01.	18.30	Winterkonzert mit Theater	Musikgesellschaft SGK	Turnhalle St. Gallenkappel
05./06.		Skiweekend Elm	FC Walde	Elm
06.01.	09.00-11.00	Brunch pur im Atzmännig	Sportbahnen Atzmännig	Rest. Atzmännig, Talstation
06.-08.	17.00	Sternsingen	Jugendgruppe Goldingen	
07.01.		Christbaumabfuhr		Eschenbach
09.01.	20.00-21.30	Line Dance Beginner Kurs	countrEmotion Line Dancers	Aula Sek. Breiten, Eschenbach
10.01.	14.30-16.30	Muki-Treffen	Muki-Leiterinnen	Mehrzweckraum Goldingen
11.01.		Christbaumabfuhr		Goldingen und St. Gallenkappel
12.01.	14.00	Kindermärchen Rotkäppli	Kulturkommission	Dortreff Eschenbach